

20 Jahre an der Spitze der Raman-Mikroskopie

Die WITec GmbH, ein Hersteller von Raman-Mikroskopen, feiert sein 20jähriges Firmenjubiläum. Die Firma wurde 1997 von drei Physikern aus der Universität Ulm heraus gegründet. 2017 beschäftigt sie fast 60 Mitarbeiter an ihrem Hauptsitz in Ulm sowie in den Niederlassungen in Spanien, China, Japan, Singapur und den USA. Der firmeneigenen Maxime „Focus Innovations“ folgend entwickelte WITec in den vergangenen Jahren erfolgreich neue Technologien und erreichte mit seinen qualitativ hochwertigen, flexiblen und leistungsstarken Geräten eine hohe Kundenzufriedenheit.

Während der vergangenen 20 Jahre hat sich WITec zu einem weltweit agierenden und bekannten Hersteller konfokaler Raman-Mikroskope entwickelt. Als „made in Germany“ Geräte erstaunt es nicht, dass auch das erste produzierte Instrument, ein Nahfeld optisches Mikroskop (SNOM/NSOM), noch immer im Einsatz ist. Es steht an der Universität von Illinois in Urbana-Champaign. Dr. Julio Soares vom dortigen Frederick Seitz Labor für Materialforschung, der das Gerät betreibt, sagt: „Wir sind stolz, dass wir WITecs erstes NSOM gekauft haben und damals auch bei der Weiterentwicklung des Geräts helfen konnten. Ich denke, es spricht für sich, dass das Gerät mit der Seriennummer eins noch immer ohne wesentliche Reparaturen funktioniert.“

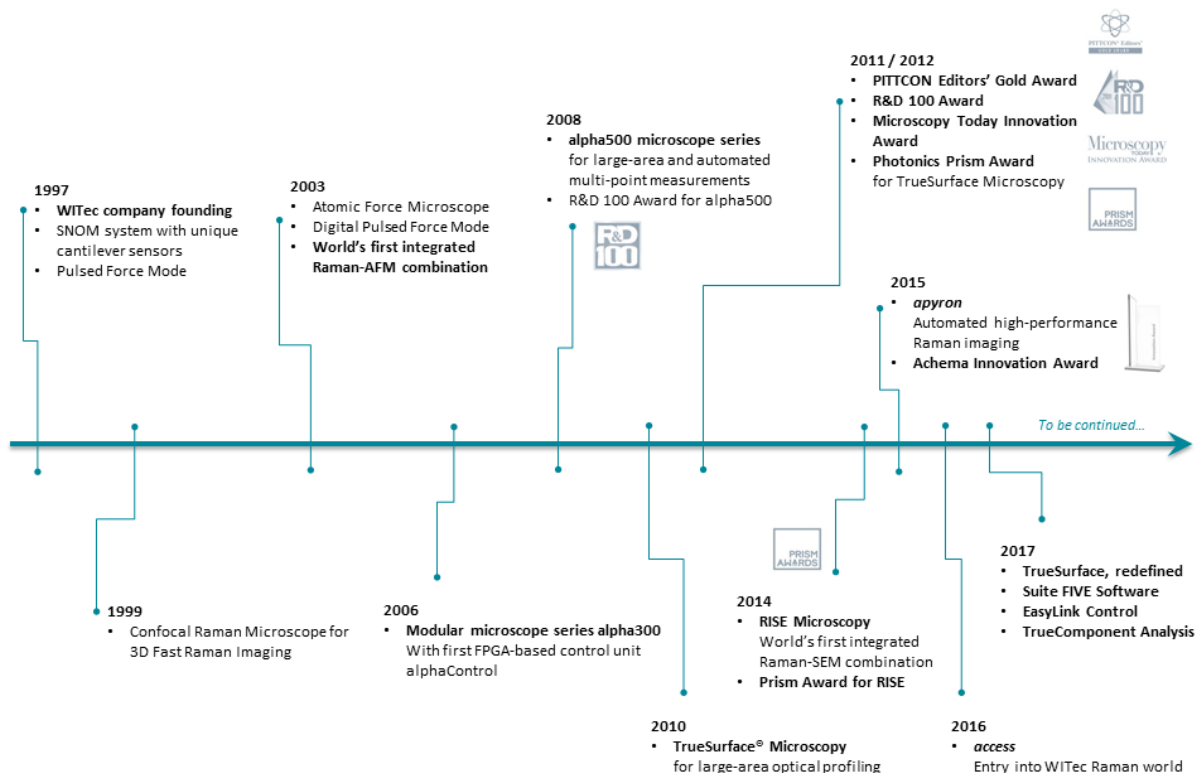
Dr. Olaf Hollricher, Direktor der Forschung und Entwicklung bei WITec, sagt: „Mit der Geschichte der Raman-Mikroskopie und unserer Historie, assoziiere ich als erstes die Begriffe Innovation und Entwicklung. In den vergangenen 20 Jahren erfuhr die Raman-Mikroskopie ganz enorme technologische Fortschritte, was die Untersuchung vieler verschiedener Materialien, von Halbleitern über Textilfasern bis hin zu Krebszellen, ganz entscheidend verbessert hat. Wir haben wesentliche Beiträge zu diesem Fortschritt beigetragen, indem wir ständig neue Konzepte für die Raman-Mikroskopie entwickelten und in unsere Geräte implementierten, wofür wir übrigens mit etlichen Preisen ausgezeichnet wurden.“

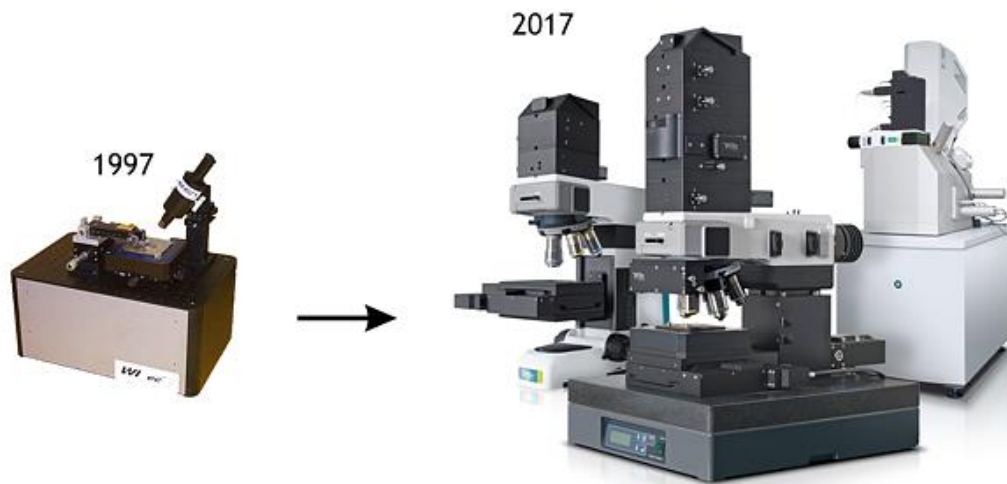
Alle WITec Raman-Mikroskope nutzen die spektrale Information einer Probe, um daraus ein Bild zu generieren, das die chemische Zusammensetzung und die Struktur der Probe darstellt. Was WITecs Raman-Mikroskope von Beginn an auszeichnete, ist ihre enorme Geschwindigkeit mit Integrationszeiten von wenigen Millisekunden pro Pixel. In den 20er Jahren brauchte man für gewöhnlich eine Minute Integrationszeit pro Pixel. WITec-Kunden waren mit ihren Geräten also viel schneller als jemals zuvor. WITec war übrigens auch die erste Firma, die Raman-Mikroskopie mit anderen bildgebenden Techniken in einem Gerät kombinierte. Die jüngste

Innovation für solche korrelative Mikroskopie ist das Raman Imaging - Scanning Electron (RISE) Mikroskop, womit man in einem Gerät Raman- und Elektronenmikroskopie vornehmen kann. Besonders die Elektronenmikroskopiker zeigen großes Interesse an der RISE-Mikroskopie.

Dr. Joachim Koenen, Geschäftsführer von WITec, sagt: „Wir sind sehr zufrieden mit WITecs Erfolg während der vergangenen 20 Jahre. Auf unsere Raman-Mikroskope und die darin implementierten, selbst entwickelten Techniken können wir stolz sein. Mit unseren Kunden aus der Wissenschaft und der Industrie arbeiten wir seit vielen Jahren sehr erfolgreich zusammen. Natürlich haben wir auch noch neue Ideen, die wir gerne umsetzen möchten. Deshalb schaue ich optimistisch in die Zukunft und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit der hoffentlich weiter kräftig wachsenden WITec-Familie.“

20 Jahre Evolution von Raman Imaging bei WITec





Von 1997 bis 2017: Das erste Scanning Nahfeld Optische Mikroskop (SNOM) (links) und WITecs aktuelle alpha300 Raman Mikroskop-Familie.

Druckversionen der Bilder

<http://witec.de/assets/Press/WITec-Timeline-1997-2017.png>

<http://witec.de/assets/Press/1997-2017-microscopes-240dpi.png>

Über WITec

WITec ist der führende deutsche Hersteller für konfokale Mikroskopiesysteme für modernste Raman-, Rasterkraft- sowie Nahfeld-Mikroskopie (SNOM) und entwickelte die integrierte RISE (Raman Imaging and Scanning Electron) Mikroskopie. An seinem Stammsitz in Ulm, Deutschland, entwickelt und produziert WITec sämtlich Produkte. Zweigstellen in den USA, Japan, Singapur, Spanien und China sichern die Unterstützung der Kunden auf allen Kontinenten. WITec verfügt über ein innovatives Produktportfolio. Die Geräte zeichnen sich durch ihre Modularität aus, die es ermöglicht, Kombinationen verschiedener Mikroskopietechniken in einem System miteinander zu verbinden. So entwickelte WITec die ersten Geräte für korrelative Raman-Rasterkraft-Mikroskopie und RISE-Mikroskopie. Bis heute sind die konfokalen Raman-Mikroskope von WITec unübertroffen hinsichtlich Empfindlichkeit, Auflösung und Bildgebung. Innovationpreise wie der Achema Innovation Award 2015 für das voll-automatische *apyron* Mikroskop und der Prism Award 2015 für RISE-Mikroskopie dokumentieren die Innovationskraft von WITec.

Kontakt

Dr. Karin Hollricher
Technisches Marketing, PR, Presse
Karin.Hollricher@witec.de

<http://www.witec.de>
info@witec.de

WITec GmbH
Lise-Meitner-Str. 6
89081 Ulm, Germany

phone: +49 (0) 731 140 70-0
fax: +49 (0) 731 140 70-200